

Information Darstellendes Spiel

*für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 dieser Schule und Schüler*innen anderer Schulen, die zum 11. Jahrgang an diese Schule kommen*

Das Fach wird alternativ zu Musik oder Kunst unterrichtet und kann aufsteigend ab Klasse 11 angewählt werden. Im 11. Jahrgang wird das Fach ein Halbjahr als zweistündiger Wahlkurs unterrichtet, in der Qualifikationsphase wird es als dreistündiger Grundkurs fortgeführt. Dabei können zwei Kurse die Belegverpflichtung im Bereich Kunst oder Musik abdecken. Außerdem kann Darstellendes Spiel als fünftes Prüfungsfach (P5) für das Abitur angewählt werden. Nur wer im 11. Jahrgang den Kurs belegt hat, kann in der Qualifikationsphase den fortführenden Grundkurs belegen, ansonsten ist die Kursbelegung nicht möglich!

Die folgenden Hinweise sollen euch helfen zu entscheiden, ob dieses Fach für euch in Frage kommt, und euch mit den Anforderungen des Faches vertraut machen.

Anforderungen im Darstellenden Spiel:

- Pro Halbjahr wird entweder eine Klausur oder eine Klausurersatzleistung mit praktischem Anteil gefordert.
- Sowohl im 11. Jahrgang, als auch im 12./13. Jahrgang sind eine kleine Produktion bzw. eine Werkschau angedacht.

Mitarbeit in den Kursen

Arbeit in der Gruppe:

- Für die gemeinsame Arbeit ist es wichtig, Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Beständigkeit zu zeigen.
- Ihr braucht die Bereitschaft, an Gruppenübungen teilzunehmen.
- Ihr braucht Lust zum Experimentieren mit Körper und Stimme.
- Ihr braucht Mut, auf einer Bühne vor Publikum zu agieren.
- Ihr braucht die Bereitschaft - konstruktive - Kritik zu üben, anzunehmen, zu verarbeiten und umzusetzen.

Praktischer Bereich:

- Ihr werdet individuelle spielerische Fähigkeiten entwickeln und erproben.
- Ihr werdet Mittel der Körpersprache und Sprache erarbeiten.
- Ihr werdet Spielideen entwickeln, umsetzen und einander zeigen.
- Ihr stellt euch dem Urteil der anderen, nehmt ihre Hinweise auf.
- Ihr entwickelt Ausdauer bei der Erarbeitung szenischer Abläufe.
- Ihr lernt den Umgang mit theatralen Mitteln wie Requisiten, Kostümen, Licht, Ton, usw.
- Ihr lernt Möglichkeiten der bewussten Gestaltung einer Bühne.
- Ihr lernt das Begründen eurer Arbeit an der eigenen Präsentation.
- Ihr lernt den Aufbau und die Organisation einer Aufführung.

Theoretischer Bereich:

- Ihr werdet Kenntnisse in den Bereichen Theaterformen und -geschichte erwerben.
- Analyse und Kritik von externen Theateraufführungen werden ebenfalls Kursthema sein.